

Jugendgottesdienst: „Ja, ich glaube, du schaffst es!“

Evangelium: Mt 14,22-33

Gestaltet von: Dominik Toplek

Begrüßung und Eröffnung

Beginnen wir diesen Eröffnungsgottesdienst im Namen des Vaters ...

Ich begrüße euch, verehere SchülerInnen und Schüler und euch, geschätzte LehrerInnen und Lehrer und liebe Eltern freundlich zu diesem Gottesdienst am Beginn des neuen Schuljahres. Ganz besonders darf ich die neuen herzlich willkommen heißen.

Den Tag heute haben viele mit Freude und vielleicht manche mit Spannung erwartet. Für die Erstklässler beginnt heute etwas Neu-es: neue Schule, neue Gesichter, neue Schulfächer, da kann man leicht den Überblick verlieren, ich hoffe, so mancher Traum für die die Zeit in der HTL bzw. HLW ist da. All unsere Freuden und Ängst und Erwartungen nehmen wir nun in diesen Gottesdienst herein.

Kyrie

1. Herr Jesus Christus, wenn wir an uns selbst zweifeln, und uns alleine und verlassen fühlen, nimmst du uns sicher bei der Hand und führst uns durch das Ungewisse.

Herr erbarme dich unser.

Alle: Herr erbarme dich unser

2. Herr Jesus Christus, wenn wir anderen Unrecht tun und Fehler machen, siehst du trotzdem mit Geduld und Liebe auf uns.

Christus erbarme dich unser

Alle: Christus erbarme dich unser

3. Herr Jesus Christus, in der Schule, in der Klasse und immer wenn wir in Gemeinschaft sind, bist auch du mitten unter uns.

Herr erbarme dich unser

Alle: Herr erbarme dich unser

Tagesgebet

Wo Menschen einander vertrauen, bist du, guter Gott, mitten unter ihnen. Stärke unser Selbstvertrauen und lass uns zuversichtlich und offen dem entgegengehen, was dieses Schuljahr bringen wird, darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn und Bruder, Amen.

Evangelium

Der Gang Jesu auf dem Wasser

Gleich darauf forderte er die Jünger auf, ins Boot zu steigen und an das andere Ufer voranzufahren. Inzwischen wollte er die Leute nach Hause schicken.

Nachdem er sie weggeschickt hatte, stieg er auf einen Berg, um in der Einsamkeit zu beten.

Spät am Abend war er immer noch allein auf dem Berg.

Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind.

In der vierten Nachtwache kam Jesus zu ihnen; er ging auf dem See.

Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst.

Doch Jesus begann mit ihnen zu reden und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!

Darauf erwiderte ihm Petrus: Herr, wenn du es bist, so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme.

Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und ging über das Wasser auf Jesus zu.

Als er aber sah, wie heftig der Wind war, bekam er Angst und begann unterzugehen. Er schrie: Herr, rette mich!

Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?

Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind.

Die Jünger im Boot aber fielen vor Jesus nieder und sagten: Wahrhaftig, du bist Gottes Sohn.

Impuls

Aktion

Gabengebet

Allmächtiger Gott des himmlischen Brotes und Weines, Gegenwärtiger Lebensbegleiter, du sorgst für uns.

Du nimmst uns an wie wir sind.

Wir danken dir für alles Gute, das von dir kommt.

So wie Brot und Wein verwandle auch all das, was uns bindet und einengt.

Und stärke uns für ein Leben mit dir in der Gemeinschaft.

Darum bitten wir dich durch Jesus, der das Leben mit uns geht.

Präfation

Hochgebet

Vater unser

Friedensgruß

Kommunion

Schlussgebet

Ankündigungen

Segen

Entlassung